

Monografien

- **Kaufhold, Charlie.** 2026 [i.E.]. *Die Dominanzgesellschaft und der NSU-Komplex. Eine tiefenhermeneutische Untersuchung psychosozialer Dynamiken.* Opladen: Verlag Barbara Budrich.
- Autor_innenkollektiv.¹ 2018. *Mythen über Marx. Die populärsten Kritiken, Fehltritte und Missverständnisse,* Berlin: Bertz und Fischer.
- **Kaufhold, Charlie.** 2015. *In guter Gesellschaft? Geschlecht, Schuld und Abwehr in der Berichterstattung über Beate Zschäpe.* Münster: Edition Assemblage.

Herausgaben

- **Kaufhold, Charlie** und Aylene Heller. 2025 [i.E.]. *Klimawandel und Autoritarismus.* Gastherausgabe der Psychologie und Gesellschaftskritik.

Artikel in Fachzeitschriften

- **Kaufhold, Charlie,** Delaram Habibi-Kohlen und Anja Schnurr. 2025 [i.E.]. „Autoritäre Dynamiken in Anbetracht des Klimawandels: Spaltung, Regression und eine existenzielle Bedrohung“, in: *Psychologie & Gesellschaftskritik* (Klimawandel und Autoritarismus), **peer-reviewed**.
- **Kaufhold, Charlie.** 2025 [i.E.]. „Autoritarismus und Geschlecht. Eine tiefenhermeneutische Perspektive auf die psychosoziale Diskrepanz zwischen demokratischen Normen und autoritären Wünschen im Zusammenhang mit dem Klimawandel“, in: *Psychologie & Gesellschaftskritik* (Norm und Nachhaltigkeit), **peer-reviewed**.
- Faber, Janina, **Charlie Kaufhold** und Nadine Sarfert. 2025 [i.E.]. „Tiefenhermeneutisches Verstehen unter Bedingungen der Differenz. Über die Relevanz von Intersektionalität im tiefenhermeneutischen Interpretationsprozess“, in: *sozialer sinn. Zeitschrift für hermeneutische Sozialforschung* 1/2025, **peer-reviewed**.
- Lilge-Hartmann, Andrea, Myriam Bechtoldt, **Charlie Kaufhold** und Christine Kirchhoff. 2024 (i.E.) „Kein gutes Thema für die Zukunft. Wie wir den Klimawandel erleben: Über die folgenreiche Abwehr einer bedrohlichen Realität“, in: *psychosozial. Gießen: Psychosozial-Verlag*.
- **Kaufhold, Charlie.** 2023. „Ich sagte, dass die Täter Neonazis waren: Eine psychoanalytisch-sozialpsychologische Perspektive auf migrantisch situiertes Wissen im NSU-Komplex“, in: *Ästhetik & Kommunikation*, Jahrgang 52 (2023), Heft 190/191 („Spalte und herrsche!?“), S. 70-75.
- **Kaufhold, Charlie.** 2020. „Projektive Dynamiken in Bewegungen gegen ein dekonstruktivistisches Verständnis von Geschlecht und Gleichstellungspolitiken“, in: *Freie Assoziation – Zeitschrift für psychoanalytische Sozialpsychologie*, Jahrgang 23 (2020), Heft 1-2 „Rechtes Fühlen“, S. 143-148.
- Abd-Al-Majeed, Raem, Philipp Berg, Alina Brehm, Sebastian Jentsch, **Charlie Kaufhold**, Matthias Monecke, Tamara Schwertel und Hauke Witzel. 2020. „Szene und Affekt. Die Bedeutung der Gruppe in der Tiefenhermeneutik“, in: *Menschen. Zeitschrift für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten*, 43. Jg., 4-5/2020, S. 25-29.
- **Kaufhold, Charlie.** 2020. „Zum Verhältnis von Kritischer Diskursanalyse und Tiefenhermeneutik. Eine methodologische Diskussion am Beispiel des Bild-Zeitungscovers zum NSU-Prozessauftritt“, in: *Psychologie & Gesellschaftskritik*, Heft 1/2020, 44 (1), S. 41-65, **peer-reviewed**.

¹ zusammen mit Valeria Bruschi, Jakob Graf, Anne-Kathrin Krug, Antonella Muzzupappa und Ingo Stütze

Artikel in Sammelbänden

- **Kaufhold, Charlie** und Andrea Lilge-Hartmann. 2025 [i.E.]. „Denn ich werde nicht aufhören in den Urlaub zu fliegen, nur weil meine Kindes-Kindes-Kinder dann irgendwann mal an der Sonnenkrise verrecken‘ Zwei Erlebnisweisen des Klimawandels und ihre psychosozialen Funktionen“, in: Barth, Thomas, Ricarda Biemüller, Tobias Heinze und Heiko Stubenrauch (Hrsg.) *Subjekte der ökologischen Verwüstung* (Sammelband in der Schriftenreihe des Instituts für Sozialforschung, Frankfurt).
- **Kaufhold, Charlie**. 2024. „Der NSU war nicht zu dritt!‘: Zur psychosozialen Funktion der so genannten Trio-These im NSU-Komplex“, in: Bauriedl-Schmidt, Christine, Markus Fellner und Gregor Luks (Hrsg.). *Jahrbuch für klinische und interdisziplinäre Psychoanalyse, Band 2: Politische Psychoanalyse – Zur Wiederkehr des Verdrängten in krisenhaften Zeiten*. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel Verlag, S. 307-332.

Rezensionen

- **Kaufhold, Charlie**. 2018. „Drei neue Bücher zum NSU. Zehn Morde und kein Netzwerk“, in: *Jungle World*, 2018/16 (19.4.2018), Rezension zu:
 - Daimagüler, Mehmet G. 2017. *Empörung reicht nicht! Unser Staat hat versagt, jetzt sind wir dran. Mein Plädoyer im NSU-Prozess*. Köln: Lübbe.
 - von der Behrens, Antonia (Hrsg.). 2018. *Kein Schlusswort. Nazi-Terror, Sicherheitsbehörden, Unterstützernetzwerk. Plädoyers im NSU-Prozess*. Hamburg: VSA Verlag.
 - Wierig, Angela. 2018. *Nazis Inside. 401 Tage NSU-Prozess*. Hamburg: Osburg Verlag.
- **Kaufhold, Charlie**. 2018. „Handlungsanleitung“, in: *an.schläge – Das feministische Magazin*, Heft III, April 2018, Rezension zu: Wiesental, Ann. 2017. *Antisexistische Awareness. Ein Handbuch*. Münster: Unrast Verlag.
- **Kaufhold, Charlie** und Friederike Wegner. 2017. „Vergessene Opfer – Sylvia Köchls Buch über ‚Berufsverbrecherinnen‘ widmet sich einer bis heute nicht anerkannten Opfergruppe des Faschismus“, in: *junge Welt*, 5.4.2017, S. 15, Rezension zu: Köchl, Sylvia. 2016. *„Das Bedürfnis nach gerechter Sühne“. Wege von „Berufsverbrecherinnen“ in das Konzentrationslager Ravensbrück*. Wien/Berlin: Mandelbaum Verlag.
- **Kaufhold, Charlie**. 2016: „Der Individualisierung gesellschaftlicher Probleme entgegen treten“, in: *kritisch-lesen.de*, Rezension zu: Achteik, Kirsten. 2015. *Selbstbestimmte Norm. Feminismus, Pränataldiagnostik, Abtreibung*. Berlin: Verbrecher Verlag.